



# Politisch und poetisch

Gewinner des „Junge Zeiten“- Songtext-Wettbewerbs

Texte in deutscher Sprache setzten sich durch. Wir drucken sie heute vollständig ab.

Den Muchstock-Bandwettbewerb hat Trustgame gewonnen – eine Band mit englischem Namen und englischen Texten. Beim „Junge Zeiten“- Songtext-Wettbewerb kamen dagegen nur Texte in deutscher Sprache auf die drei Preisträger- Plätze. Dabei war die Jury, in der drei Muchstock- Organisatoren und drei Mitarbeiterinnen des „Rhein-Sieg-Anzeiger“ mitwirkten, anfangs völlig offen, englische ebenso wie deutsche Texte zu honorieren.

Als die sechs Juroren zusammen saßen, kristallisierten

sich aber recht schnell einige deutsche Texte als Favoriten heraus. „Den meisten englischen Texten merkt man halt doch an, dass sie nicht in der Muttersprache verfasst sind“, sagte Muchstock-Organisator Thilo Heß bei der Jury- Sitzung. „Die klingen zum Teil holprig oder bedienen sich ziemlich abgedroschener Formulierungen, so dass man das Gefühl hat, man hätte das so oder ähnlich schon oft gehört.“

1000 Euro auf die drei Textsieger waren zu vergeben. Beim Muchstock- Finale erfuhren die Bands Pontifex, Paschulke und Justus Parker, wer auf welchem Platz gelandet war. Die drei Gruppen – sie sind allesamt in Köln ansässig und aktiv – waren im musikalischen

Muchstock- Wettstreit in den Vorrunden ausgeschieden.

Mit dem von Erster Alles, der nur seinen Künstlernamen preisgibt, geschriebenen Lied „Rhesusaffe positiv“ konnte die Kölner Band Pontifex den Hauptpreis von 500 Euro erringen. Begründung für das Votum: Der deutsche Text ist sarkastisch-unterhaltsam und serviert seine durchaus politische Aussage ohne erhobenen Zeigefinger. Es geht um das Thema Tierversuche, das aus Sicht eines Laboraffen geschildert wird. Damit will der Autor auf eine „Problematik aufmerksam machen, die gerne verdrängt wird, weil der Fortschritt ohne Opfer leichter zu genießen ist“.

Der mit 300 Euro dotierte zweite Platz ging an Paschul-

ke für den poetischen Text „Idee des Moments“, der aus der Feder von Sänger Sebastian Schröder stammt. „Eine Gedanken- Collage, die im Kopf eine Bilder- Collage auslöst“, beschrieb Susanne Issig, Redakteurin des „Rhein-Sieg-Anzeiger“ und Jury- Mitglied, die Qualität dieses ausgefallenen Werks bei der Preisverleihung in Much.

Als Bassist David Schneider von Justus Parker den Text für das entspannte Liebeslied „Im Urlaub“ schrieb, saß er auf dem Balkon und fühlte sich wie es im Refrain heißt wie „im Urlaub und trotzdem zu Hause“. Dafür gab es 200 Euro fürs Bankkonto. (is/ck)

## Rhesusaffe positiv

Willkommen hier in meinem Reich, hier geht's mir gut, denn alles ist organisiert. Mein Personal pflegt mich rund um die Uhr, die Zelle ist gleichmäßig temperiert. Mein Fell ist von der Haar- Kur, die ich mir geben lasse, ganz geschmeidig. Wenn die Kollegen aus der Wildnis das nur sähen, sie wären ganz schön neidisch.

Und ich trage deinen Lippenstift und dein Shampoo test' ich auch, nein, es tut mir nicht in den Augen weh, denn die nahm man mir schon raus. Ich bin Rhesusaffe positiv!

Der Schimpanse neben mir hat Alzheimer und ist mir sehr sympatisch. Er erzählt mir jeden Tag die selben Witze und keuschd dazu asmatisch. Die Ratte mit dem Krebsgeschwür und Sonnenmilch auf nackter Haut im Neonlicht, die lacht über die Katze mit dem Draht im Kopf und deinem Make up im Gesicht.

Und ich trage deinen Lippenstift und dein Shampoo test' ich auch, nein, es tut mir nicht in den Augen weh, denn die nahm man mir schon raus. Ich bin Rhesusaffe positiv und bin immer für Euch da!

Und wenn ich einmal traurig bin, nehm' ich Psychopharmaka.  
PONTIFEX,  
ERSTER ALLES



Der Mann mit dem Pseudonym „Erster Alles“ ersann den Siegertext

## Idee des Moments

die letzte straßenbahn, ein schritt nach vorn war das zurück dann die hände hoch, der laue wind trägt uns ein stück und auf dem absatz kehrt, war nicht schwer, wie bestellt zurück nach ehrenfeld, für jedes geld dieser welt...

kann so bleiben, gar kein zweifel, der mondmann sieht die kinder durch die straßen rennen sieben meilen, alle schreien, ein weltrekord, zwischen hier und der idee des moments ...

die antwort auf den tag, der es war, an dem's lag, vor uns ein helles licht, rot, blau, gelb und gemischt schneid diese stelle aus, häng sie dir übers bett lauf! forest, lauf!

zwischen vorwärts und stopp und dem professor der spinnt zwischen dem, was man sucht, und dem, was wir sind die idee des moments war nicht mehr, mehr, mehr ...  
PASCHULKE  
SEBASTIAN SCHRÖDER



Sebastian Schröder fügte Impressionen zu einem Liedtext zusammen – zweiter Platz

## Im Urlaub

Ich bleib noch was liegen, genieße verschlafen den Blick aus dem Bett auf die Stadt.

Ich hab Zeit zur Genüge und schlurfe ganz langsam, gemütlich und barfuß ins Bad.

Du warst schon beim Bäcker. Ich mag seine Brötchen und lieb' dich für deine Ideen.

Das Frühstück schmeckt lecker. Und ich fühle mich in der Werbung für Filterkaffee.

Bei Dir bin ich in Urlaub, das heißt: Ich fühl mich genauso. Bei dir bin ich in Urlaub und trotzdem zu Hause.

Ich liege und döse und neben mir trocknet ein Handtuch auf deinem Balkon.

Ich könnte was lesen, doch das Buch und die Zeitung von gestern kenne ich schon.

Du näherst dich leise, setzt dich zu mir und erzählst mir vom Strand und vom Meer.

Stumm, lächerlicherweise schaue ich zu dir auf und ich weiß, wo ich hingehör'.

JUSTUS PARKER  
DAVID SCHNEIDER



David Schneider ist der Autor des entspannten Liebeslieds, das auf den dritten Platz kam.